Kindergarten / Vorschule

Lernen mit Teo & Tia

Wald

Österreich entdecken mit Teo und Tia

Müller / Stoifl

G&G

Schneeglöckchen sind Frühlingsboten. Sie zählen zu den ersten Blumen, die bereits im Februar blühen können.

Schneeglöckchen stehen unter Naturschutz. Wenn du welche findest, dann schau sie dir nur an. Es dürfen nur ein paar davon gepflückt werden.

So viele Schneeglöckchen!

Im Wald blühen die ersten Schneeglöckchen. Kreise alle Schneeglöckchen grün ein, die nach links schauen. Dann kreise alle Schneeglöckchen gelb ein, die nach rechts schauen.

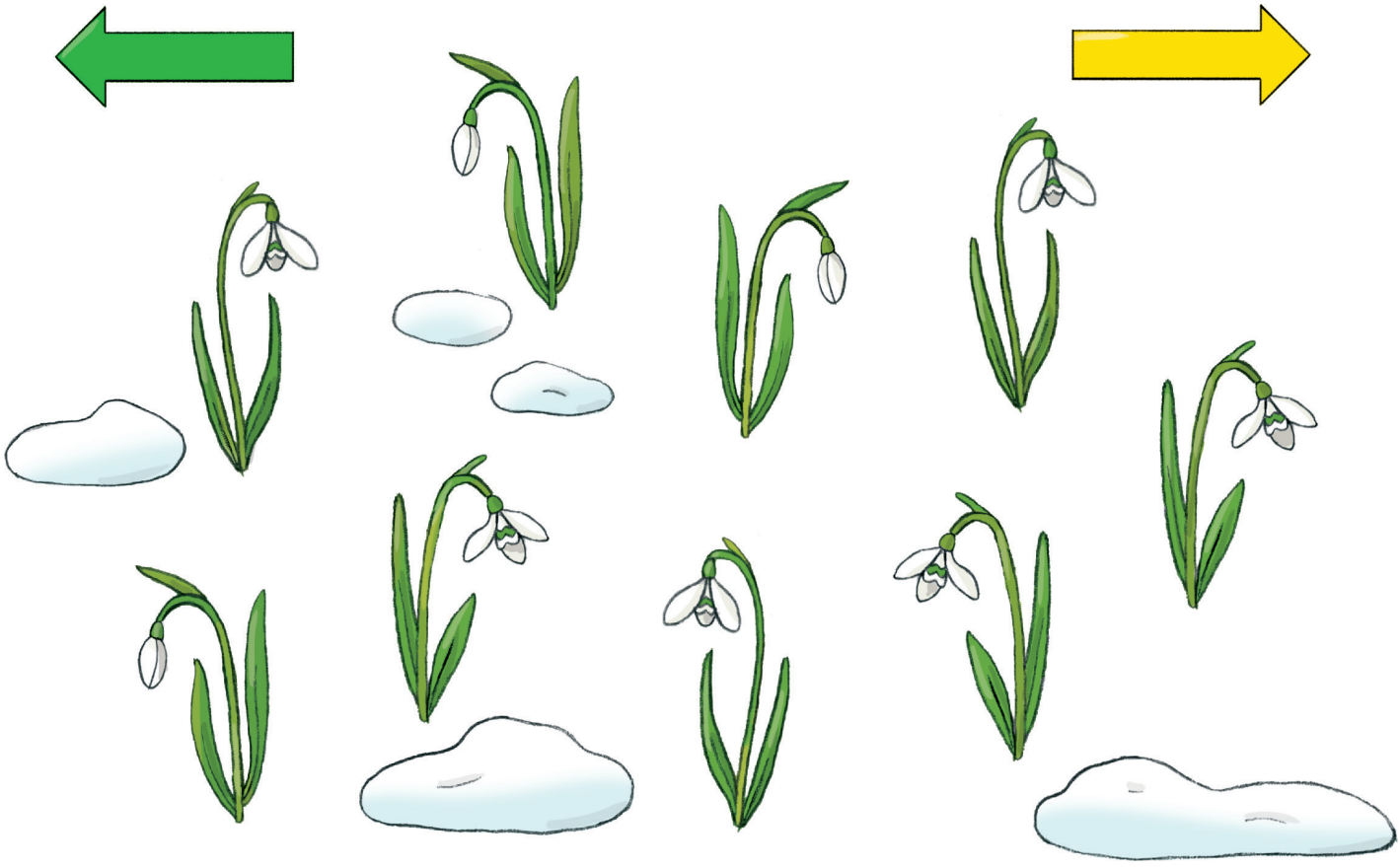
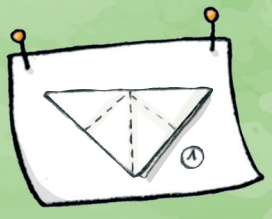
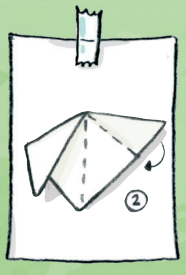


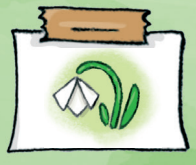
Bild: Schneeglöckchen

Material: hellgrünes Naturpapier, grüne Fingerfarbe, weiße Papierquadrate (ca. 7 x 7 cm), Kleber

Das Kind faltet, wie rechts gezeigt, mehrere weiße Quadrate. Die weißen Blüten werden im oberen Drittel auf das Naturpapier geklebt. Nun gestaltet das Kind Stängel und je zwei Blätter der Schneeglöckchen mit Fingerfarben. Bild trocknen lassen und aufhängen.



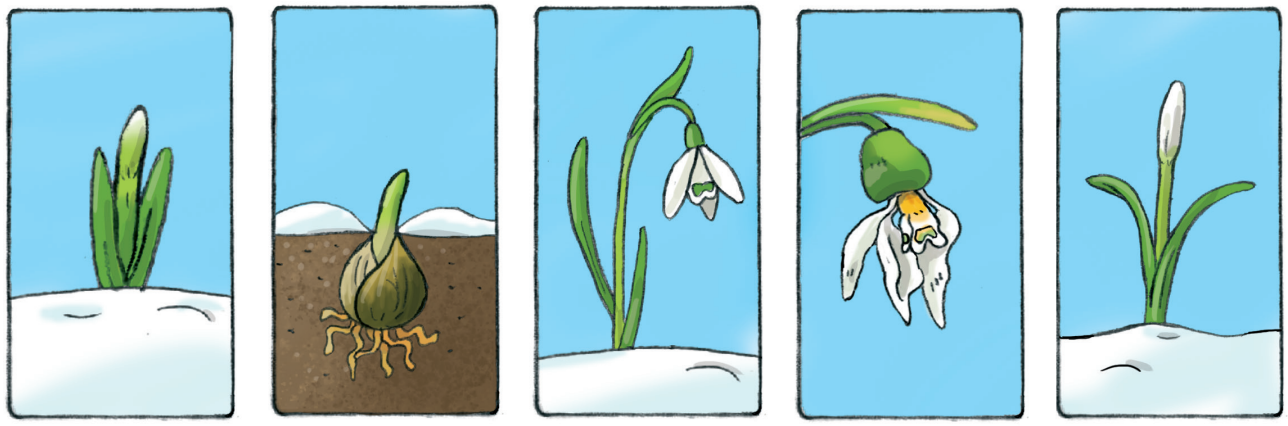


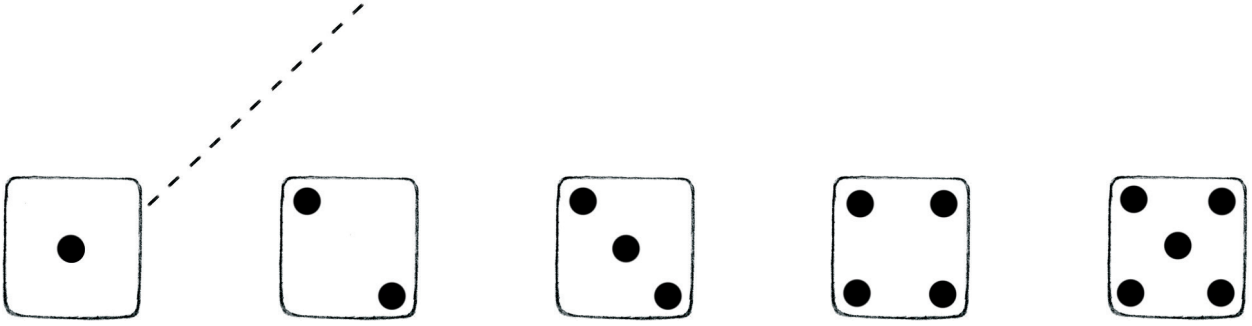


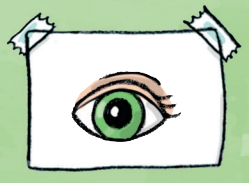
Das Schneeglöckchen hat **1** Zwiebel, die viele Nährstoffe enthält und die die Kälte gut verträgt. Es hat auch **1** langen grünen Stängel und **2** zarte grüne Blätter.

Die Blüte besteht aus **3** großen und **3** kleinen weißen Blütenblättern. Es hat **1** grünen Fruchtknoten und **1** Hüllblatt. Bevor das Schneeglöckchen blüht, wird die Blüte vom Hüllblatt eingehüllt und geschützt.

Die ersten Schneeglöckchen sind da!
Wenn die Tage länger und wärmer werden, beginnt das Schneeglöckchen zu wachsen. Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge.







Die blaue Farbe in der Blüte zeigt, dass das Wasser durch den Stängel bis in die Blüte transportiert wird.

Das blaue Schneeglöckchen

Material: Schneeglöckchen, ein Glas mit blauer Tinte oder blauer Lebensmittelfarbe

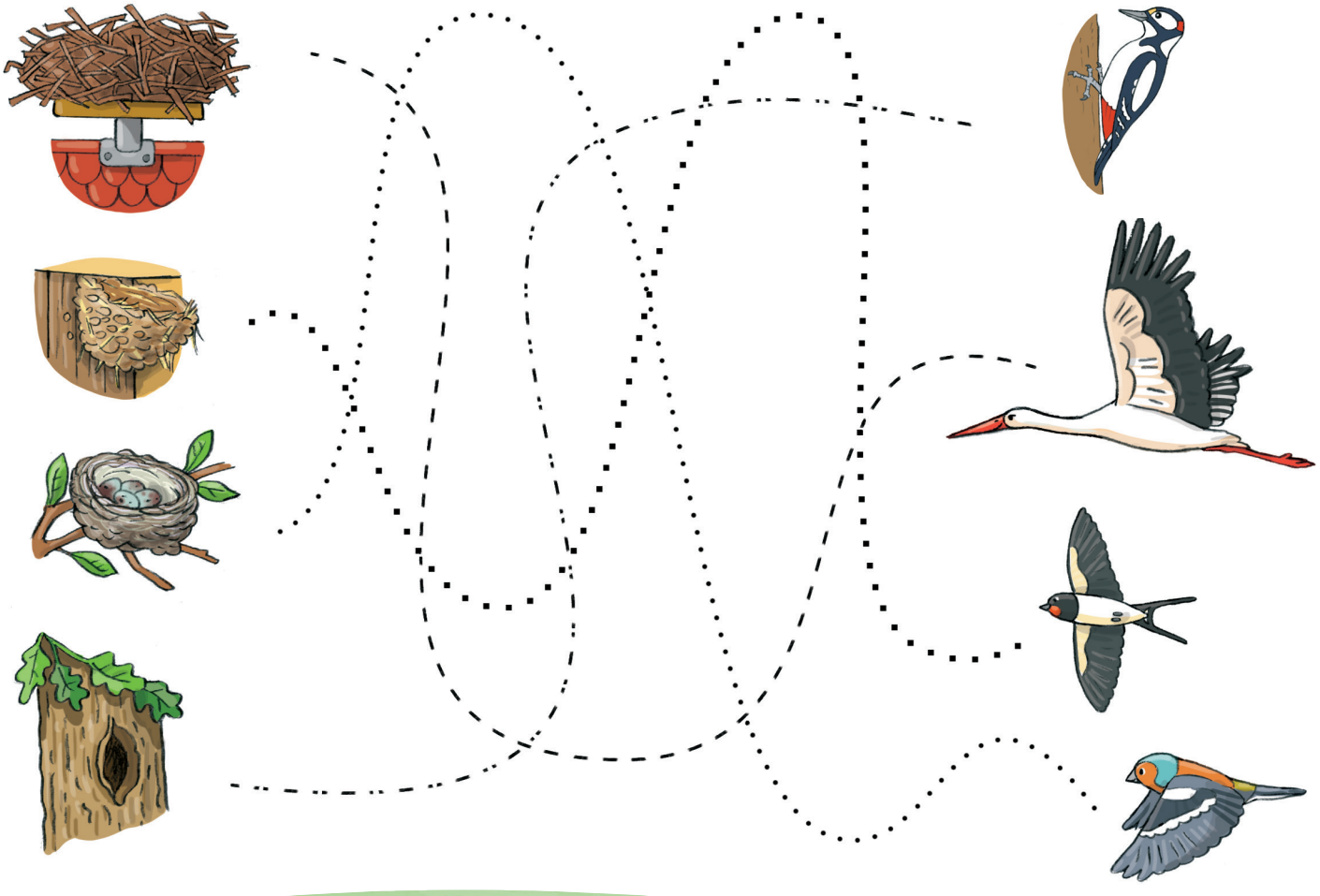
Das Kind stellt ein Schneeglöckchen in ein Glas mit blauer Tinte. Überlegen Sie gemeinsam mit dem Kind, was mit dem Schneeglöckchen in den nächsten Tagen passieren wird. Erklären Sie Ihrem Kind, dass durch den Stängel des Schneeglöckchens die Pflanze mit Wasser und Nährstoffen versorgt wird. Ohne Wasser verwelkt die Pflanze.

Jeder Vogel hat ein anderes Nest. Das Nest der Schwalbe ist an der Hauswand und das Nest des Finken im Strauch. Der Storch brütet hoch oben auf einem Baum, auf einem Strommasten oder auf einem Hausdach.

Der Specht hat sein Nest in einer Baumhöhle. Wenn die Vögel im Frühling ihre Eier legen, beginnen sie zu brüten. Die Vögel sitzen auch in der Nacht auf ihren Eiern, damit sie immer schön warm bleiben.

Die Vögel brüten

Jeder Vogel möchte zu seinem Nest. Zeige ihm den Weg.
Verwende für jeden Vogel eine andere Farbe.
Welchen Vogel hörst du im Frühling im Wald klopfen?



Geschicklichkeitsspiel: Vogelnest

Material: **4–6** Plastikeier, **1** Fliegenklatsche, **1** Brotkorb

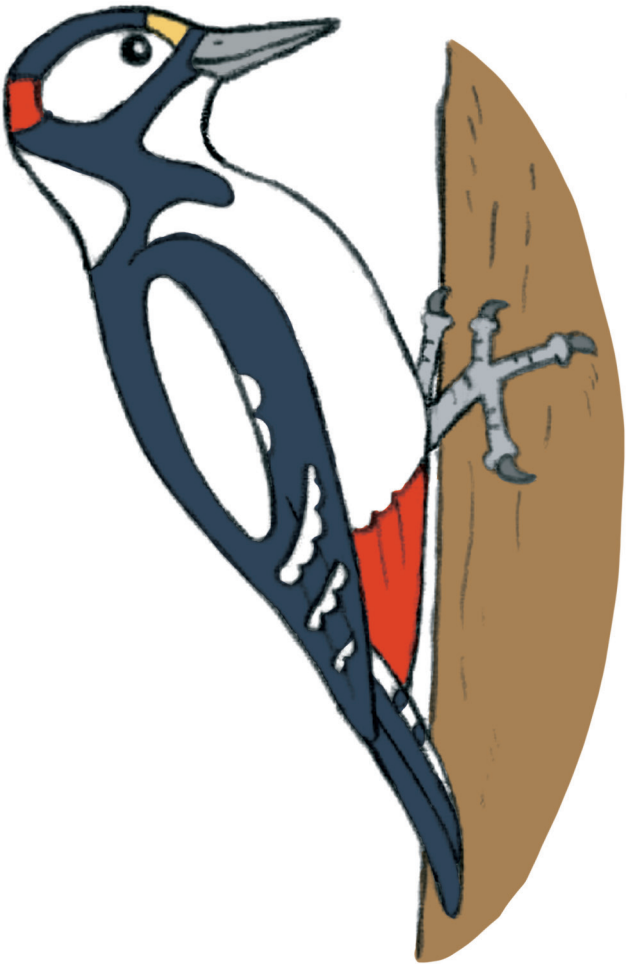
Die Plastikeier werden im Raum verteilt, der Brotkorb steht auf dem Tisch. Das Kind spielt den Vogel. Mit der Fliegenklatsche sammelt es immer **1** Plastikei ein, balanciert es vorsichtig zum Brotkörbchen und legt es dort hinein. Sind alle Eier eingesammelt, hat der Vogel seine Eier in Sicherheit gebracht. Aufgepasst! Die Eier dürfen nicht mit der Hand berührt werden, ausschließlich mit der Fliegenklatsche.

Der Buntspecht hat ein schwarz-weißes Gefieder und einen roten Fleck am unteren Bauch.

Wenn es im Wald laut hämmert, dann ist das der Specht. Er hat einen kräftigen, langen Schnabel. Damit baut er sich eine Nisthöhle, pickt nach Insekten oder verteidigt sein Revier. Mit seinem Trommeln macht er auch bei der Vogeldame Eindruck.

Der Buntspecht

So sieht der Specht aus. Male ihn in den richtigen Farben an.



Der Specht frisst Würmer, Larven, Raupen, Insekten, Ameisen, Beeren, Nüsse und Obst.

Es frisst, es frisst der Specht …

Sie trommeln auf den Tisch und sprechen im Rhythmus: „Es frisst, es frisst der Specht **einen Käfer.**“ Das Kind trommelt während des Sprechens mit. Sobald Ihre Aussage falsch ist, gibt es die Hände in die Höhe. Dann darf das Kind sprechen und Sie trommeln mit, bis das Kind einen falschen Satz sagt: „Es frisst, es frisst der Specht **ein Schnitzel.**“ Wenn Sie den Fehler bemerken, wird wieder gewechselt.

Der Jäger passt auf, dass es den Tieren im Wald gut geht und dass sie einen gesunden Lebensraum haben.

Die Pflanzen geben den Tieren Schutz, aber auch Nahrung. Tiere fressen Beeren, Knospen, Blätter und Nadeln, frische Pflanzentriebe oder Rinden.

Der Jäger, der Hüter des Waldes

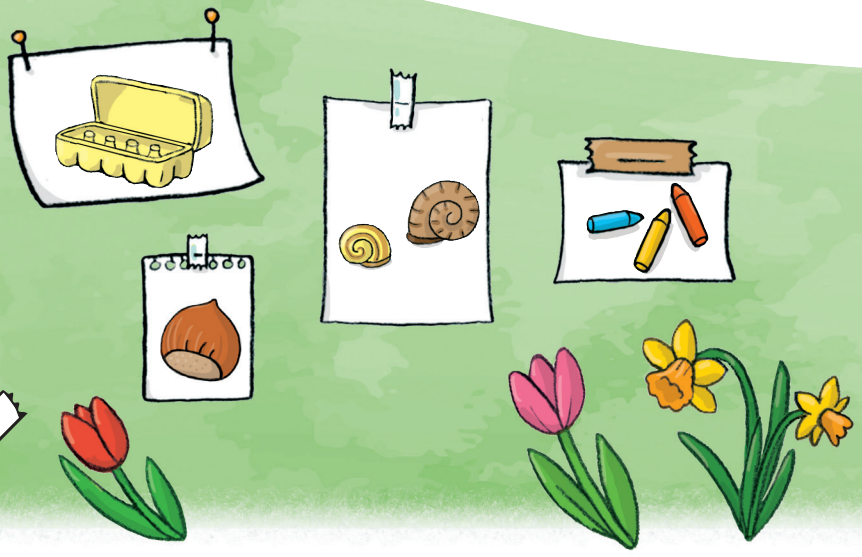
Der Jäger sitzt auf dem Hochstand und beobachtet durch das Fernrohr die Tiere. Kreise das lachende Gesicht ein 🙂, wenn du das Tier am Bildrand im Wald gefunden hast. Ein Tier findest du nicht im Bild. Kreise das traurige Gesicht ein ☹️.

Spiel: Mein kleiner bunter Wald

Material: **10**er-Eierkarton, immer **2** Felder sind in einer Farbe bemalt (rot, grün, gelb, weiß, braun)

Bei einem Spaziergang im Wald sammelt das Kind kleine Schätze, die zu den Farben im Eierkarton passen. Wenn der Karton befüllt ist, werden die Fundstücke besprochen:

Rot: Beeren, Blüten
Grün: Nadeln, Blätter, Moos, Stängel
Gelb: Blüten, Schwammerl
Weiß: Blüten, Rinde, Flechten
Braun: Rinde, trockene Nadeln, Äste

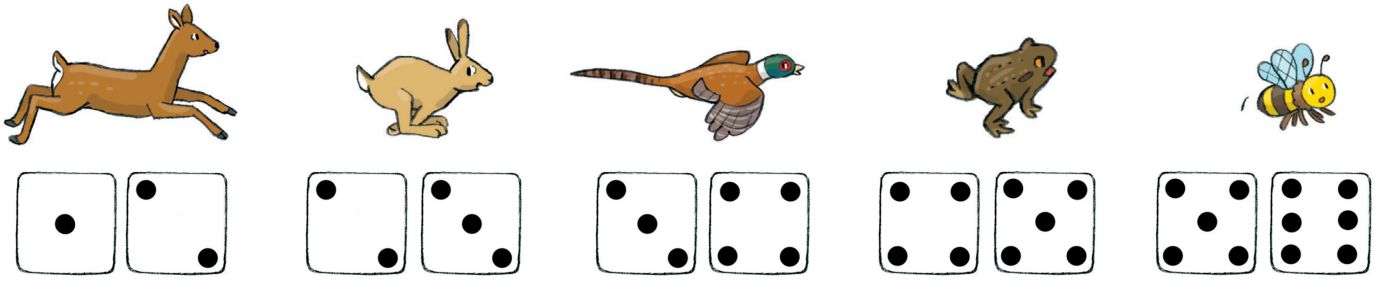


Sträucher sind im Wald sehr wichtig. Hasen, Fasane, selbst Kröten können sich darunter verstecken. Die Vögel bauen ihre Nester darin.

Außerdem geben Sträucher den Tieren Nahrung. Sie fressen die Blüten, die Beeren und die Nüsse. Das schmeckt den Tieren.

Der Jäger und sein Hund

Der Jäger und sein Hund gehen durch den Wald. Plötzlich bellt der Hund. Das laute Bellen schreckt die Tiere auf. Zähle ab, wie viele Tiere in den Sträuchern versteckt waren. Male das richtige Würfelbild aus.



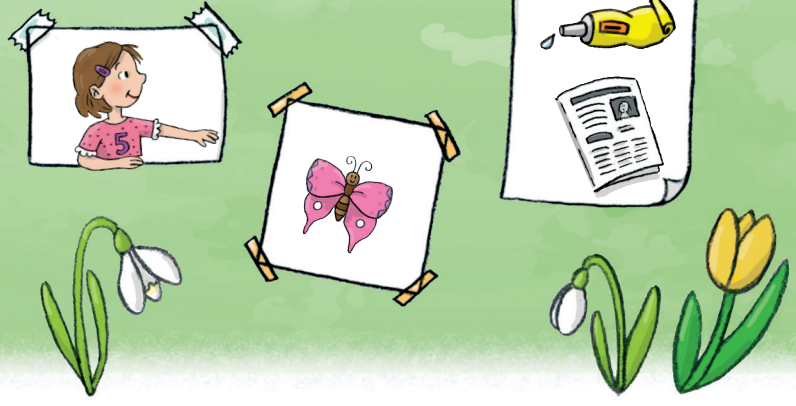


Bild: Waldcollage

Material: Wasserfarben oder Fingerfarben, ausgeschnittene Waldtiere aus Tierzeitschriften, kleine Zweige, Moosstücke, Kleber

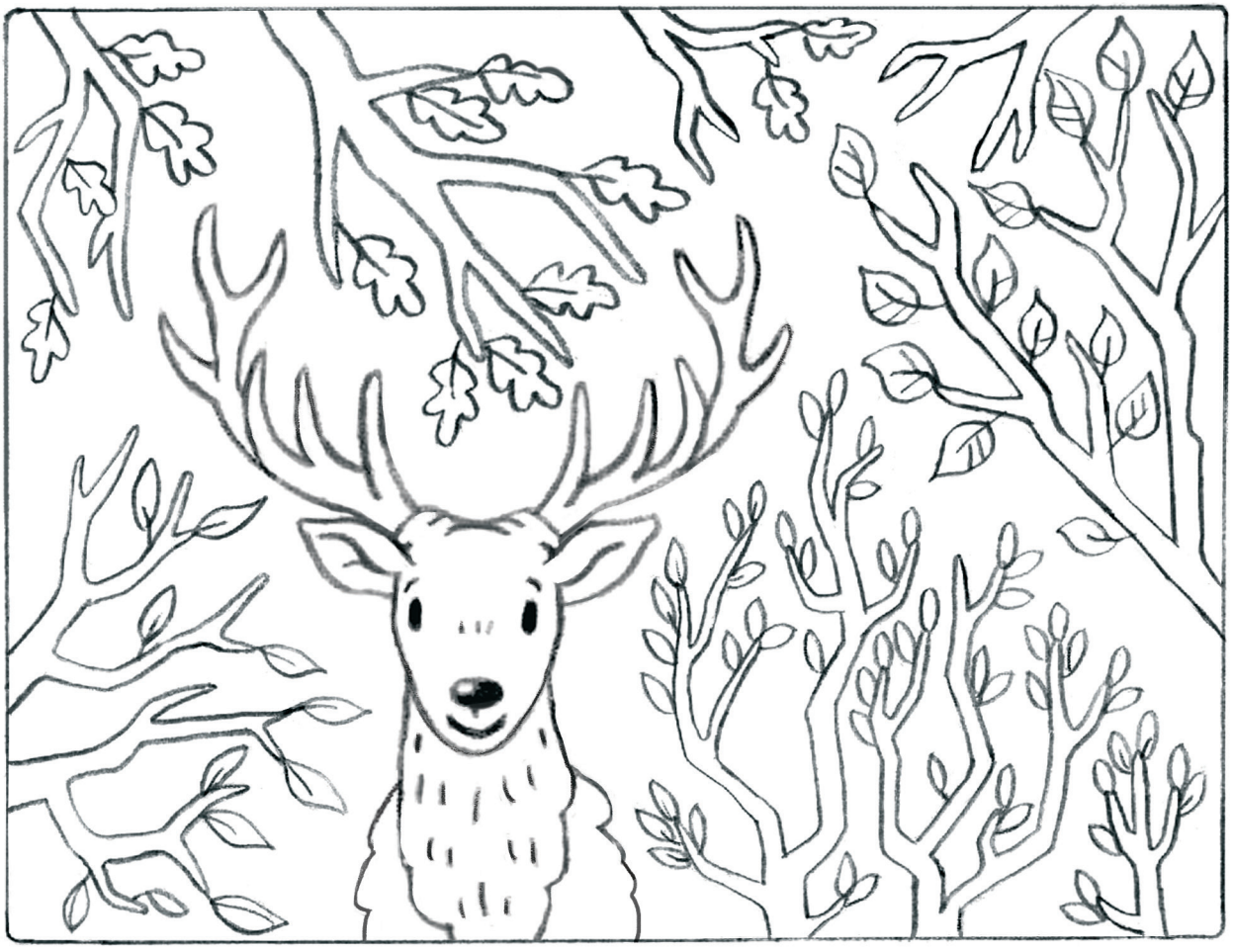
Das Kind gestaltet mit Fingerfarben oder Wasserfarben einen Wald (Bäume, Sträucher, Gräser, Steine). Auf das getrocknete Bild klebt es ausgeschnittene Waldtiere, Zweige und Moos aus dem Wald. Lassen Sie das Kind nun erzählen, was alles auf dem Bild zu sehen ist.

Hirsche werfen jedes Jahr im Frühjahr ihre Geweihe ab. In wenigen Monaten wächst den Tieren ein neues und noch größeres Geweih.

Das Geweih schaut aus wie ein Ast. Jedes Jahr wird es größer und verzweigt sich dabei. Der Jäger sagt dazu „Enden“. Je älter der Hirsch wird, desto mehr Enden am Geweih kannst du zählen.

Das Hirschgeweih

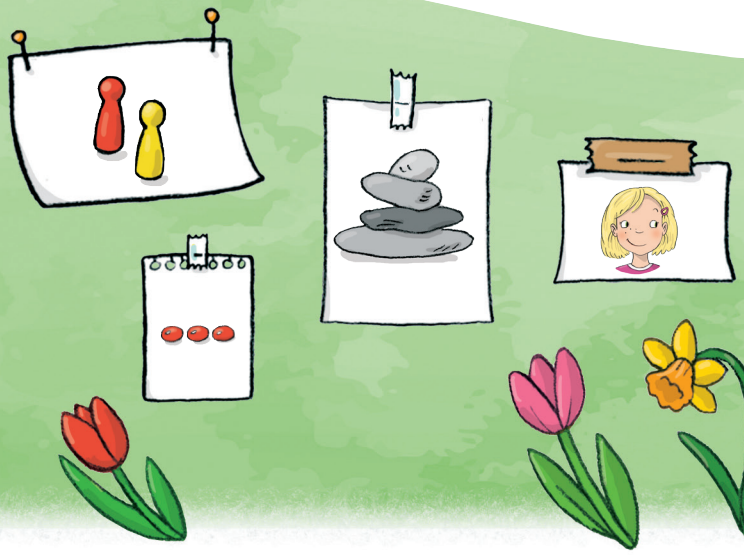
Der Jäger sieht im dichten Dickicht einen Hirsch mit einem Hirschgeweih. Siehst du ihn auch? Male ihn an und zähle die Enden des Geweihs.



Spiel: Immer gleich viel

Material: **2** A4-Blätter, Legematerial (Steine, Plastikfiguren, Stifte, Kugeln …)

Legen Sie **3** Steine auf ein A4-Blatt. Ihr Kind sagt, wie viele Steine Sie gelegt haben und legt nun ebenso viele Steine auf sein A4-Blatt. Anschließend zählt es alle Steine zusammen und sagt das Endergebnis. Später kann das Kind die Rechnung nennen: „**3** Steine plus **3** Steine sind **6** Steine.“

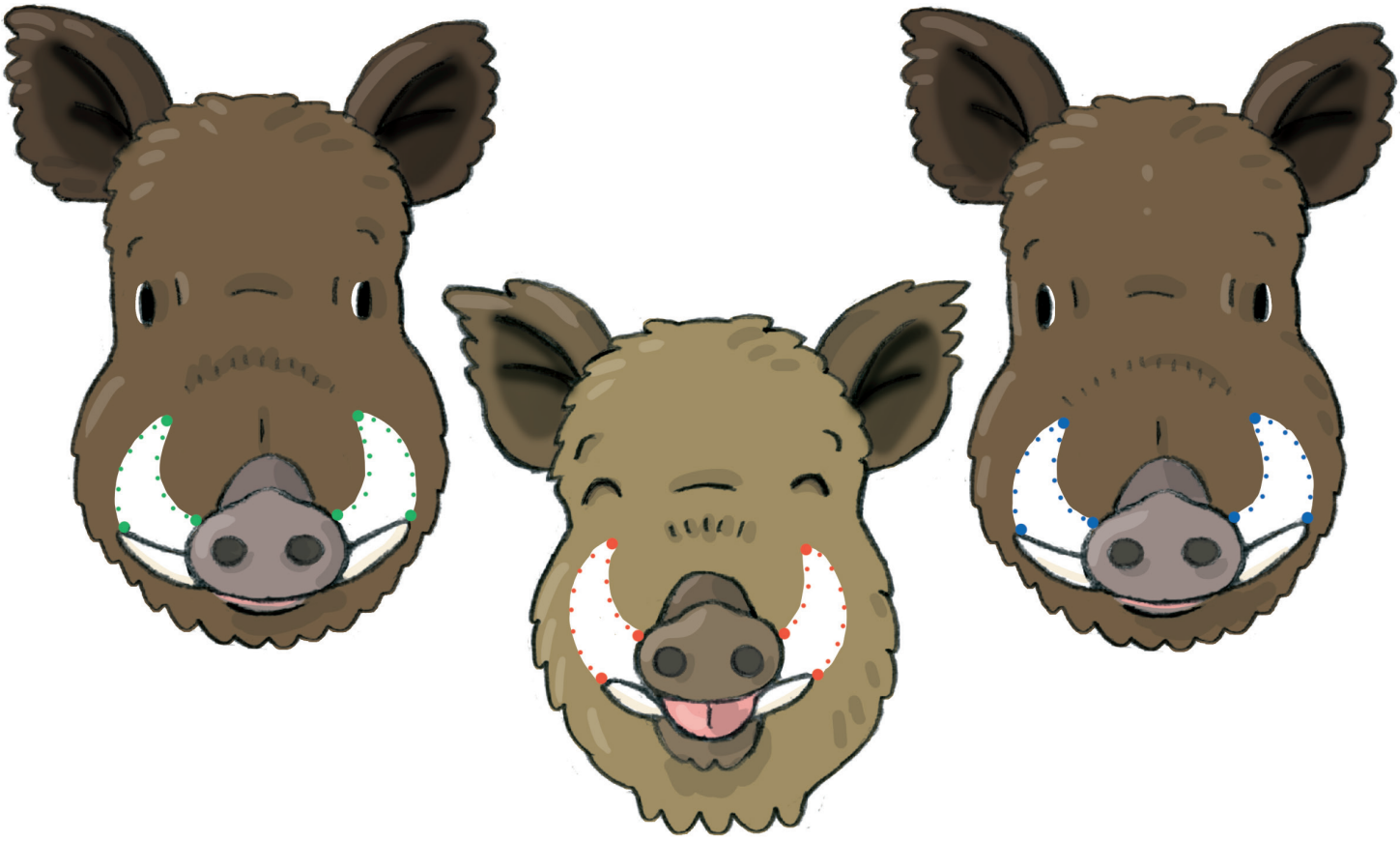


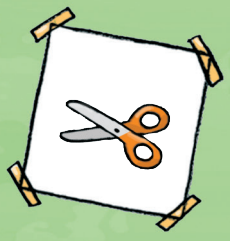
Das männliche Wildschwein, der Keiler, hat besonders große Eckzähne. Die oberen Eckzähne sind messerscharf, gebogen und wachsen ein Leben lang.

Die unteren Eckzähne des Wildschweins sind kürzer und eher gerade. Alle Eckzähne schauen aber nach oben. Halte die Augen offen, wenn du im Wald bist. Mit etwas Glück findest du einen Wildschweinzahn.

Wildschweinzähne

Ziehe jeden Zahn des Wildschweins mit Farbe nach. Beginne unten und fahre in einem Schwung den Zahn bis zum obersten Punkt nach. Stoppe, bevor du die Richtung wechselst.





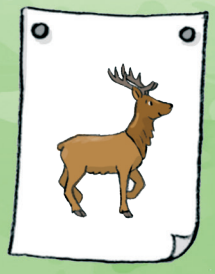


Bild: Tierpuzzle

Material: Tierbild, Schere, Kleber, Papier zum Aufkleben

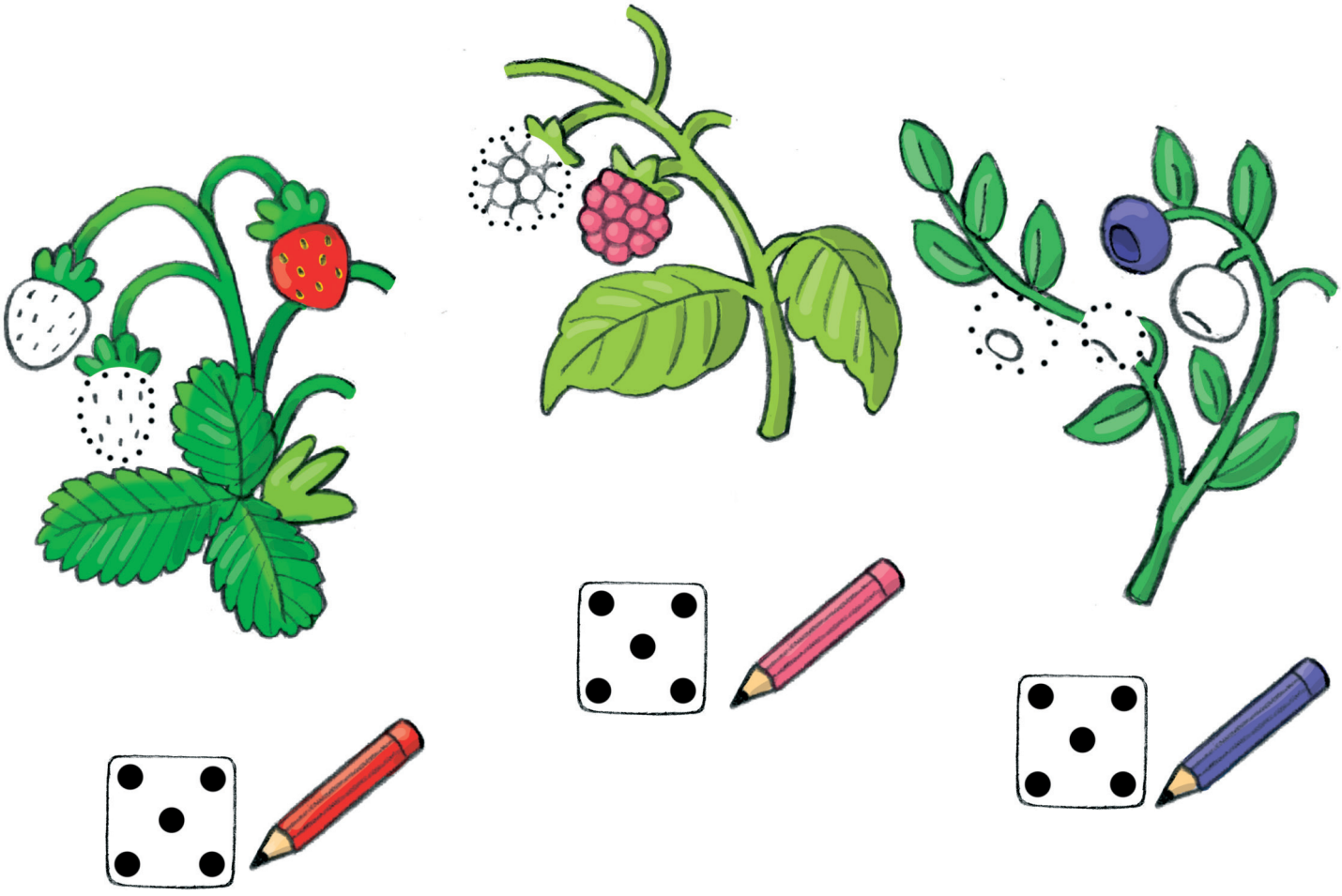
Schneiden Sie aus einer Zeitung oder einem Tiermagazin ein Tierbild aus. Zerschneiden Sie das Bild in **4** bis **6** Teile und geben Sie die Teile dem Kind. Das Kind fügt die Teile wieder zusammen und klebt das Bild auf das Papier auf. Später kann das Kind selbst Puzzles schneiden und wieder zusammenbauen.

Erdbeeren, Himbeeren und Heidelbeeren wachsen im Wald. Sie sind etwas kleiner als die Beeren, die bei dir im Garten wachsen oder die du im Supermarkt kaufen kannst.

Die Beeren im Wald schmecken besonders süß. Probiere sie aus! Zu Beginn des Sommers kannst du Erdbeeren und Himbeeren im Wald ernten, die Heidelbeeren dann etwas später.

Immer 5 Beeren!

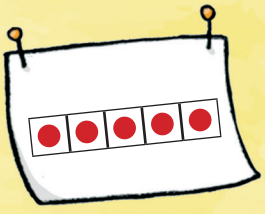
Male die Erdbeeren, Himbeeren und Heidelbeeren mit der entsprechenden Farbe an. Ergänze immer auf **5** Beeren.

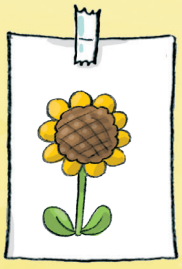


Spiel: Immer 5 Früchte!

Material: **5** rote Plättchen, ein Raster mit **5** aneinandergrenzenden Feldern

Die Plättchen stellen die Früchte dar. Legen Sie **1** Plättchen in das erste Feld und sagen Sie: „Du hast eine Erdbeere. Wie viele Erdbeeren musst du noch finden, damit du **5** Erdbeeren hast?“ Das Kind legt **4** dazu. Regen Sie das Kind zum Sprechen an: „Ich lege **4** Erdbeeren dazu.“ Sagen Sie die Rechnung: „**1** plus **4** ist **5**.“



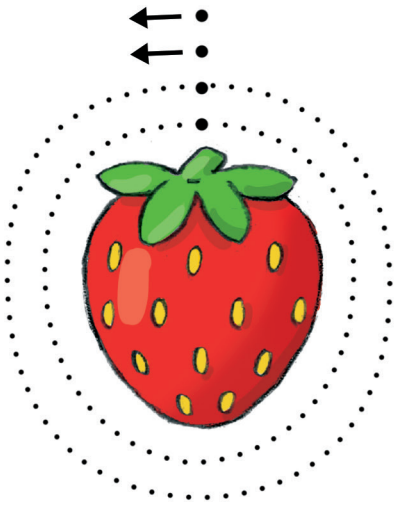


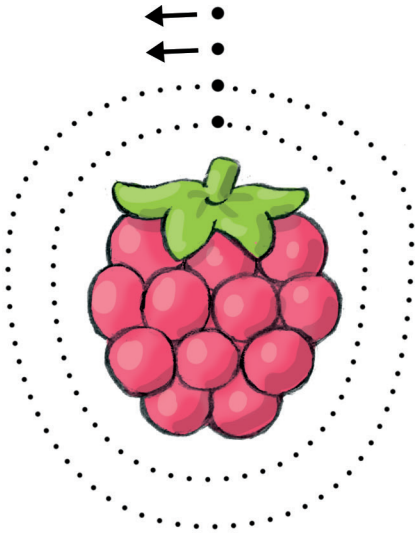
Wenn du Waldfrüchte suchst, musst du genau schauen. Die Pflanzen der Walderdbeere und der Waldheidelbeere sind sehr klein, ebenso ihre Früchte.

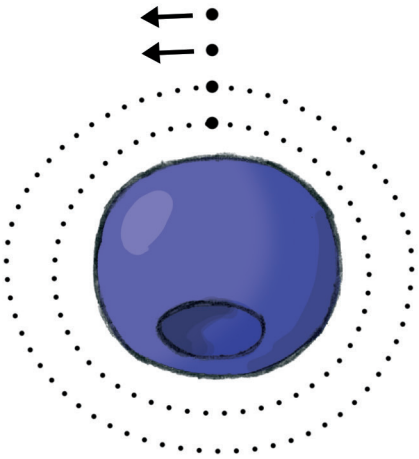
Wenn du die Waldbeeren nicht findest oder erntest, freuen sich die Tiere. Amseln, Eichhörnchen, Füchse, Dachse und viele andere Tiere fressen die Beeren gerne.

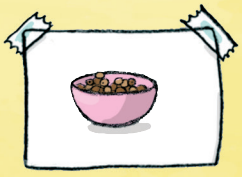
Waldbeeren

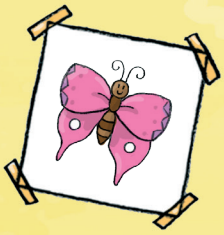
Lass die Walderdbeere, die Waldheidelbeere und die Waldhimbeere wachsen. Umfahre jede Frucht mit einem Farbstift. Umfahre sie dann weitere Male. Werde mit jeder Linie immer größer.

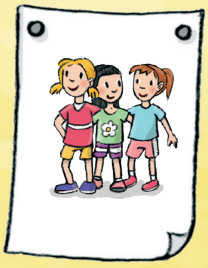












Rezept: Joghurt mit Beeren

Zutaten und Materialien: Naturjoghurt, eine Handvoll Waldbeeren, ein Teelöffel Zucker, Gabel, kleine Schale

Das Kind nimmt eine Handvoll Waldbeeren und wäscht sie mit Wasser. Dann gibt es die Beeren in eine kleine Schale und gibt einen Teelöffel Zucker dazu. Anschließend zerdrückt es die Früchte mit der Gabel. Nun mischt das Kind das Joghurt unter die Früchte. Guten Appetit!

Mit Teo und Tia durch das ganze Jahr!

Mach mit, wenn die beiden Tiger, Teo und Tia, den heimischen Wald entdecken! Kunterbunt und lustig geht es bei den Aufgaben zu! Rätsel, Reime und Basteltipps sorgen für reichlich Abwechslung.
Schau, was du alles über den Frühling, Sommer, Herbst und Winter lernen kannst! Auf jeder Seite gibt es viel Wissenswertes für dich.

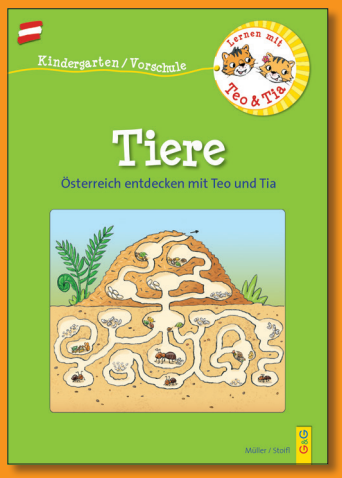
- ÖSTERREICH entdecken mit spannenden Fragen und kindgerechten Informationen
- Ein ideenreiches Mitmachheft mit zahlreichen Aufgaben, Rätseln, Spielen und Basteltipps für das ganze Jahr
- Für alle wissbegierigen Kinder ab 5 Jahren

In dieser Reihe erschienen:

ISBN 978-3-7074-2177-4

ISBN 978-3-7074-2179-8

ISBN 978-3-7074-2178-1



ISBN 978-3-7074-2338-9

ISBN 978-3-7074-2337-2

ISBN 978-3-7074-2336-5

ISBN 978-3-7074-2337-2
€ 5,-
9 783707 423372